

Presse-Information  
11. November 2015

## Hintergrundinformationen zu BMW Motorrad und dem globalen Motorradgeschäft

**Die Marke BMW Motorrad.** BMW Motorrad ist ein wirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsfeld der BMW Group. Im vergangenen Jahr hat BMW Motorrad 123.495 Zweiräder ausgeliefert und damit zum vierten Mal in Folge einen Absatzrekord erzielt. Auch für das Gesamtjahr 2015 plant das Unternehmen erneut Auslieferungen auf Höchstniveau: In den ersten zehn Monaten hat BMW Motorrad weltweit bereits 121.622 Motorräder und Scooter ausgeliefert, 11,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Rund 60% der Auslieferungen erfolgen in europäische Märkte. Mit einem Marktanteil von 25,6% ist BMW Motorrad Marktführer in Deutschland. Weltweit führt BMW Motorrad in 26 Ländern die Verkaufsliste für Zweiräder über 500 Kubikzentimetern (ccm) im Premiumsegment an.

Das Portfolio von BMW Motorrad umfasst derzeit Premium-Motorräder und -Scooter oberhalb von 500 ccm in den Bereichen „Adventure“ (z. B. BMW R 1200 GS), „Tour“ (z. B. BMW R 1200 RT), „Sport“ (z. B. BMW S 1000 RR), „Roadster“ (z. B. BMW S 1000 R), „Urban Mobility“ (z.B. BMW C 650 GT) und „Heritage“ (z. B. BMW R nineT) mit Hubräumen von 650 ccm bis 1600 ccm. Diese Produkte verkörpern den Kern der Marke BMW Motorrad und bleiben auch künftig ihr Fundament. Mit der BMW G 310 R steigt BMW Motorrad in das Segment unterhalb von 500 ccm ein.

BMW Motorrad verfügt über ein leistungsfähiges **Produktionsnetzwerk**. Im Leitwerk in Berlin-Spandau werden seit über 45 Jahren BMW Motorräder produziert. Derzeit rollen bis zu 700 Fahrzeuge pro Tag vom Band. Die BMW Group investiert am Standort Berlin über 100 Millionen Euro in die Erweiterung des Produktionsvolumens und den Aufbau eines hochmodernen Logistikzentrums. Der Großteil der in Berlin produzierten Zweiräder gelangt in den Export, in über 130 Märkte weltweit. Um seine Marktposition weiter zu festigen, setzt BMW Motorrad auf internationale Fertigungsstandorte. Mit der lokalen Montage in CKD-Werken in Thailand und Brasilien sowie dem Kooperationspartner TVS Motor Company in Indien kann das Unternehmen Motorräder zu wettbewerbsfähigen Konditionen in Asien und Lateinamerika anbieten.

Datum  
11. November 2015

Thema  
**Hintergrundinformationen zu BMW Motorrad und dem globalen Motorradgeschäft**

Seite  
2

Weltweit beschäftigt BMW Motorrad über 3.000 **Mitarbeiter** in Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Das globale **Händlernetzwerk** für den Verkauf von Premium-Motorrädern und -Scootern umfasst aktuell mehr als 1.100 Händler.

**Die Historie von BMW Motorrad.** Das Segment Motorräder der BMW Group zählt zu den Wurzeln des Unternehmens und blickt auf eine über neunzigjährige Erfolgsgeschichte zurück. Zur Automobilausstellung in Berlin im September 1923 debütierte BMW erstmals mit der BMW R 32, dem ersten eigenen Serienmotorrad. Im Rennsport erprobt, hat dessen Grundkonzept mit einem luftgekühlten Viertakt-Zweizylinder-Boxermotor mit quer zur Fahrtrichtung angeordneten Zylindern, direkt angeflanschem Getriebe und Kardanwelle zum Hinterrad bis heute Gültigkeit. Seit Jahrzehnten ist BMW Motorrad führend in Innovationen rund um das Thema motorisierte Zweiräder für Straße, Gelände und Rennsport.

**Antriebsinnovationen.** Die BMW R 32 ist das erste motorisierte Zweirad, das vom Motor aus konzipiert ist. 1993 wird mit der BMW R 1100 RS erstmals die Antriebseinheit als tragendes Element präsentiert und der Rahmen im herkömmlichen Sinne entfällt. Im gleichen Jahr wird auch die neue Ausbaustufe des Boxermotors mit kombinierter Luft-/Öl-Kühlung und innovativen Details wie Vierventil-Technik, Saugrohr-Einspritzung und Dreiwegekatalysator vorgestellt und ist für über zwei Jahrzehnte wegweisend. 2012 hat die jüngste Generation des Boxermotors Markteinführung. Noch immer mit einer Luft-/Flüssigkeitskühlung, nun jedoch mit einem Glycol-Wasser-Gemisch betrieben, sichert diese moderne Technik hochpräzise Kühlung für eine optimale Leistungsentfaltung. Mit dem Zuwachs an Modellen wird das Produktportfolio um Einzylindermotoren sowie um Zwei-, Vier- und Sechszylinder Reihenmotoren erweitert.

Für BMW Motorrad markiert die Einführung des ersten, rein elektrisch betriebenen Maxi-Scooters BMW C evolution im Premiumsegment den Aufbruch in das Zeitalter der Elektromobilität.

**Fahrwerksinnovationen.** Die Auslegung sämtlicher Fahrwerkskomponenten hat großen Einfluss auf Traktion, Fahrstabilität, Agilität und Komfort. Bereits Mitte der dreißiger Jahre integriert BMW Motorrad hydraulisch gedämpfte Teleskopgabeln. In den 50er Jahren feierte das Vollschrägen-Fahrwerk Premiere, das für zuvor unbekanntes

Presse-Information

Datum

11. November 2015

Thema

**Hintergrundinformationen zu BMW Motorrad und dem globalen Motorradgeschäft**

Seite

3

Fahrkomfort sorgt. 1980 wird mit der BMW R 80 G/S der Grundstein für das Segment der Reise-Enduro gelegt und die weltweit erste Einarmschwinge präsentiert. Die Vorteile sind weniger Gewicht, sensibleres Ansprechverhalten der Hinterradfederung und einfacher Radwechsel. 1987 wird unter der Bezeichnung Paralever eine Doppelgelenk-Schwinge eingeführt, die unerwünschte Antriebseinflüsse auf die Hinterradfederung unterbindet. Fünf Jahre später führt BMW mit dem Telelever eine innovative Vorderradführung ein. Die Vorteile dieses Systems sind neben einem äußerst feinfühligem Ansprechverhalten eine hohe Bremsstabilität. Ab 2004 wird mit dem Duolever ein bis dahin unerreichtes sensibles Ansprechen von Federung und Dämpfung bei größtmöglicher Fahrstabilität erreicht.

**Sicherheitsinnovationen.** BMW Motorrad ist Wegbereiter für eine Vielzahl an elektrischen Regelsystemen auf dem Gebiet der aktiven Sicherheit im Zweiradbereich. So etwa 1988 die Einführung des ersten elektronisch-hydraulischen Antiblockiersystems (ABS) bei der BMW K 100, seit dem Modelljahr 2013 ist ABS für alle BMW Motorräder serienmäßig. Die Einführung von ABS Pro in 2014 setzt neue Sicherheitsstandards. Das System ermöglicht ABS-unterstütztes Bremsen in Schräglage und verhindert selbst bei schneller Bremsbetätigung das Blockieren der Räder.

Im Zusammenhang mit der ABS-Entwicklung wird 2006 die Anti-Schlupf-Regelung (ASC) eingeführt, sie verhindert das Durchdrehen des Antriebsrads und sorgt für eine effiziente Kraftübertragung. Die nachfolgende Erweiterung um die dynamische Traktionskontrolle (DTC) berücksichtigt als zusätzlichen Parameter die Schräglage des Fahrzeuges.

2004 wird die erste elektronische Fahrwerkseinstellung (ESA) vorgestellt, sie erlaubt die Anpassung von Federung und Dämpfung per Knopfdruck. Als nächste Entwicklungsstufe wird mit der Dynamic Damping Control (DDC) eine automatische Dämpfungsanpassung an wechselnde Fahrbahnbeschaffenheit erreicht. Parallel dazu entwickelt BMW Motorrad ein weiteres, elektronisch gesteuertes Fahrwerk: das Dynamic ESA. Die Dämpfung des Federbeins wird über elektrisch angesteuerte Regelventile angepasst. Durch den deutlich verbesserten Kontakt zwischen Straße und Reifen vermitteln DDC und Dynamic ESA ein bisher unerreicht sicheres Fahrgefühl.

Presse-Information

Datum 11. November 2015

Thema **Hintergrundinformationen zu BMW Motorrad und dem globalen Motorradgeschäft**

Seite 4

Das ganzheitliche Verständnis des Prinzips „Sicherheit 360°“ von BMW Motorrad ist einzigartig und umschließt die folgenden drei Aspekte: innovative Fahrzeugtechnik, intelligente Fahrerausstattung und qualifizierte Fahrertrainings. BMW Motorrad steht heute wie damals für clevere Konzepte, die die Sicherheit und Zuverlässigkeit für Fahrer und Beifahrer auf zwei Rädern signifikant verbessern.

Auch in puncto fortschrittlicher Lichttechnik ist BMW Motorrad wegweisend. Einige Beispiele sind die serienmäßigen Xenonscheinwerfer seit 2008, das adaptive Kurvenlicht als Weltneuheit im Motorradbau seit 2011, oder auch der optionale Voll-LED-Scheinwerfer einschließlich Tagfahrlicht seit 2012, erstmalig vorgestellt mit der BMW R 1200 GS.

Im Rahmen von BMW Motorrad ConnectedRide werden darüber hinaus die Grundlagen für innovative Fahrerassistenzsysteme geschaffen. Systeme für die Kommunikation von „Fahrzeug zu Fahrzeug“ und „Fahrzeug zu Infrastruktur“ werden zukünftig zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr beitragen.

**Der weltweite Motorradmarkt.** In vielen Teilen der Welt dienen motorisierte Zweiräder als wichtigstes Verkehrsmittel für die individuelle Mobilität. In den Industriestaaten ist das Motorrad hingegen seit den siebziger Jahren zu einem Freizeit- und Lifestylefahrzeug avanciert. Der Gesamtmarkt für motorisierte Zweiräder wird weltweit auf 114 Millionen Einheiten geschätzt. Der in Stückzahlen kleinste, aber attraktivste Anteil oberhalb von 500 ccm Hubraum wird auf etwa 860.000 Einheiten beziffert. BMW Motorrad gehört zu den Marktführern im Premiumsegment über 500 ccm.

Presse-Information

Datum

11. November 2015

Thema

**Hintergrundinformationen zu BMW Motorrad und dem globalen Motorradgeschäft**

Seite

5

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Unternehmenskommunikation**Antonia Cecchetti, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, [antonia.cecchetti@bmw.de](mailto:antonia.cecchetti@bmw.de)

Telefon: +49 89 382-60757, Fax +49 89 382-24418

Nikolai Glies, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation, [nikolai.glies@bmwgroup.com](mailto:nikolai.glies@bmwgroup.com)

Telefon: +49 89 382-24544, Fax: +49 89 382-24418

Internet: [www.press.bmw.de](http://www.press.bmw.de)E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2014 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,118 Millionen Automobilen und 123.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>